



Aufruf an alle Elsenborner

Liebe Elsenborner,
Liebe Pfarrangehörige und Mitchristen,

im Jahre 1688 erhielten die Elsenborner die Erlaubnis, aus eigenen Mitteln auf dem jetzigen Friedhof eine Kapelle zu errichten. 1803 wurde die Kapellengemeinde zur selbständigen Pfarre erhoben. Die erste Kapelle war baufällig und viel zu klein geworden, und deshalb errichteten die Elsenborner schließlich in den Jahren 1838-1840 am jetzigen Standort eine Pfarrkirche. Auch in der Folgezeit wurden immer wieder finanzielle Anstrengungen unternommen und neue Anschaffungen getätigt, z.B. neuer Glocken, neuer Kirchenbänke, schöner Kreuzwegstationen und einer herrlichen Orgel. Im Jahre 1910 wurden sowohl die Außen- als auch die Innenansicht der Kirche entscheidend verändert: Ein neuer Turm sowie die Vorhalle mit Rosette wurden errichtet und die bisherige Flachdecke durch ein Kreuzgewölbe ersetzt - eine bauliche Maßnahme, die sich heute als sehr problematisch erweist. Auch danach hat sich der Kirchenfabrikat mit Unterstützung der Bevölkerung bemüht, unsere Pfarrkirche bestmöglich zu unterhalten und zu verbessern: Eine Schieferverkleidung des Turms, das Anbringen von Schutzfenstern, der Ankauf der heutigen Orgel, eine Neueindeckung des Daches, die Installation einer energieeffizienten Heizung sind seitdem die wichtigsten Veränderungen.

Seit einigen Jahren traten vermehrt Feuchtigkeitsschäden auf, was eine kostspielige Sanierung der Orgel zur Folge hatte. Mit Besorgnis stellten wir zudem eine verstärkte Rissbildung im Gewölbe und im Mauerwerk fest. Nach einer Bestandsaufnahme durch Herrn Architekt Linden wurde klar, dass größere Sanierungsmaßnahmen aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich sind. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Ausbesserung, Sicherung und Verstärkung des Gewölbes. Zusätzliche Zugstangen werden im Dachgeschoss und im Innenraum angebracht, um das Gebäude zu stabilisieren, da das Gewölbe zu schwer ist und einen übermäßigen Druck auf die Außenmauern und Strebepfeiler ausübt.
- teilweise Ab- und Neubau sowie Verstärkung der äußeren Strebepfeiler
- Trockenlegung der Fundamente
- Ersatz und Ausbesserung der schadhafte Sandsteine an den Tür- und Fenstereinfassungen
- Verputzen der Außenmauern mit einem stabilisierenden Drahtnetzgewebe
- Anbringen eines Kamins in Edelstahl

- Ab- und Wiederaufbau der Orgel
- Entfernung der Holzvertäfelung (Feuchtigkeitsschäden)
- Erneuerung des Innenputzes (Glasfaserarmierung/ Sanierputz im Sockelbereich) und Neuanstrich
- Erneuerung der Tür zum Turm
- Ausbau, Reparatur und Rückbau der dekorativen Bleiverglasungen der Fenster und Reinigung der Rosette
- Anbringen von Schutzfenstern, die eine Hinterlüftung ermöglichen
- sowie verschiedene andere Arbeiten

Der Kostenrahmen beläuft sich auf zirka 1,3 Mio. Euro. Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft übernimmt 60% der Projektkosten, die restlichen 40% gehen zu 2/3 zu Lasten der Gemeinde. Ein Drittel, und zwar rund 173.000 Euro, muss die Pfarre aufbringen. Die Arbeiten können voraussichtlich im Jahre 2019 beginnen und werden dann zwei Jahre dauern.

Das Aufbringen einer solchen Summe stellt uns vor eine große Herausforderung, die wir ohne eure tatkräftige finanzielle Hilfe nicht bewerkstelligen können. Wir gehen davon aus, dass es auch euer Anliegen ist, unsere Pfarrkirche als Mittelpunkt des Dorfes zu erhalten und zugleich unseren Vorfahren Respekt zu zollen, da sie viele finanzielle Opfer und Mühen auf sich genommen haben, um die Kirche für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Aus diesem Grund wenden wir uns an euch Elsenborner und bitten um eure Spenden jetzt und in den kommenden Jahren.

Spenden können entweder auf das Konto der Kirchenfabrik Elsenborn BE 28 7411 2112 0320 überwiesen oder aber in einem Umschlag an ein Mitglied des Kirchenfabrikates abgegeben werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit zu anonymen Spenden im Rahmen von Sonderkollekten, die in Zukunft in regelmäßigen Abständen stattfinden werden.

Für alle weiteren Auskünfte oder Anregungen stehen folgende Mitglieder des Kirchenfabrikates gerne zur Verfügung:

- | | | |
|------------------------|-----------------|--------------|
| - Egon Langer | Präsident | 0472 528 445 |
| - Erwin Palm | Rendant | 080 444 829 |
| - Ursula Reuter-Gehlen | Schriftführerin | 080 444 522 |
| - Lothar Klinges | Pastor | 080 446 069 |
| - Emil Dannemark | Bürgermeister | 080 440 088 |

In den nächsten Wochen werden wir im Kircheneingangsbereich eine Informationsmappe mit weiteren Erläuterungen und Bildmaterial auslegen. In ein bereit liegendes Heft könnt ihr Bemerkungen oder Anregungen an uns weitergeben.

Im Voraus vielen Dank für eure Unterstützung und ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Der Kirchenfabrikat

Weitere Infos und umfangreiches Bildmaterial auf der Pfarrwebsite www.buetgenbach.eu